

Informationen des Verbandes BALK zur Präsidiumswahl des Deutschen Pflegerates e.V. – DPR

Berlin (25. September 2009) – Gestern verabschiedete sich **Marie-Luise Müller** aus ihrem neunjährigen Amt als Präsidentin (2000-2009) des Deutschen Pflegerates e.V. – DPR. Sie war entscheidend bei der Gründung des DPR im Jahre 1998 als BALK-Vorsitzende dabei, auf bundespolitischer Ebene die pflegepolitischen Weichen mit zu gestalten. Gemeinsam mit den Mitgliedsverbänden sowie zahlreichen Kooperationspartnern, Vertretern aus Politik und Selbstverwaltung und Gesundheitswirtschaft wurde in den vergangenen Jahren für die Pflege viel erreicht, auch und gerade, was die öffentliche Wahrnehmung der Pflege angeht. Der Deutsche Pflegerat wird nach elf Jahren aktiver gesundheits- und sozialpolitischer Arbeit auf bundespolitischer Ebene ernst genommen, nicht nur gehört, sondern als gesetzlich Beteiligter eingebunden. Damit spricht die Pflege zunehmend 'mit einer Stimme'. Auf diese Entwicklung hatte nicht zuletzt Frau Müller maßgeblichen Einfluss. Sie konnte den Spagat zwischen pflegeberuflichen Zielen und gesundheitspolitischen Entwicklungen ausgezeichnet steuern, gestalten und moderieren. Ihr sind eine Reihe von Initiativen und Impulsen zu verdanken, die heute bedeutende Tragweite erhalten. Nicht zuletzt hat sie das große Vertrauen aller Mitgliedsverbände in drei Amtsperioden erhalten. Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Mitgliedsverbände des DPR lag ihr stets am Herzen und war sehr eng verknüpft mit ihrem politischen und verbandlichen Wirken. Ihrem starken Willen und hartnäckig verfolgtem Ziel, Pflege zum primären Leistungserbringer zu führen, ist durch die Chancen des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes 2008 im § 63b und § 63c SGB V der Weg eröffnet. Der entscheidende Durchbruch, Pflege zu einer eigenständigen Profession im Sinne des Gesetzgebers zu führen, ist erreicht.

Vor dem Hintergrund des engagierten und unermüdlichen Einsatzes für die Belange der beruflichen Pflege und ihrer politischen Arbeit und Verantwortung ist es uns ein besonderes Anliegen, Frau Müller im Namen des Vorstandes für diese Arbeit zu danken. Marie-Luise Müller bleibt Vorstandsmitglied des Verbandes BALK und wird darüber hinaus den Deutschen Pflegerat weiterhin federführend bei der Einführung des OPS 2010 Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS), der für pflegeaufwendige Patienten ab 2010 vorgesehen ist, unterstützen.

Als neuer Präsident des Deutschen Pflegerates wurde gestern in Ulm **Andreas Westerfellhaus** (DGF) für die Dauer von drei Jahren gewählt. Neue Vizepräsidenten sind **Franz Wagner** (DBfK) und **Ricarda Klein** (VPU). Gemeinsam mit **Gisela Bahr-Gäbel**, stellv. Vorsitzende des Verbandes BALK, ist jetzt **Patricia Kerry** (VdS) als Mitglied im DPR-Präsidium vertreten.

Gisela Bahr-Gäbel, Einrichtungsleiterin des EJF Lazarus Diakoniezentrums Berlin-Mitte ist seit 2004 Vorstandsmitglied des Verbandes BALK. Ihre berufspolitischen Schwerpunkte sind die Entwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die Akademisierung im Hinblick auf die Anforderungen in der Gesundheitspolitik und -wirtschaft unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung. Zudem ist es für sie eine besondere Herausforderung, die Schnittstellenprobleme, die durch die Sozialgesetzgebung (SGB V, IX und XI) für die pflegerische Versorgung in Deutschland bestehen, zu überwinden.

Erster Vorsitzender: Peter Bechtel
Geschäftsführerin: Sabine Girts, B.A. und Betriebswirtin (VWA)

Verband Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Pflegepersonen e.V. - BALK
Salzuffer 6 10587 Berlin